

Abschlussbilanz der 1. Mannschaft Saison 2010/2011



Saison:

Mit der Mannschaftsfahrt nach Ameland Anfang Juni 2011 endete für die 1. Mannschaft der HSG Quelle/Ummeln eine ereignisreiche Saison, die sportlich gesehen sehr unglücklich endete. Trotz der besten Punkteausbeute, die je eine 1. Herren-Mannschaft der HSG Quelle/Ummeln seit dem Zusammenschluss im Jahre 1991 geschafft hat, verpasste man den sofortigen Wiederaufstieg ganz knapp und landete unglücklich punktgleich mit dem Aufsteiger der TSG Altenhagen/Heepen 4 auf Platz 3 mit 41:11 Punkten und 592:536 Toren. Da in der Bezirksliga die HSG Spradow 2 abgestiegen ist, reichte in diesem Jahr der dritte Platz nicht zum Aufstieg, wobei der Abstieg der HSG Spradow einen faden Beigeschmack hat, da die TG Hörste 2 das entscheidende Spiel gegen den Meister und Aufsteiger TuS Brockhagen 2 in dessen Halle gewonnen hat und das unter mysteriösen Bedingungen. Gegenüber dem Abstiegsjahr hat sich die 1. Mannschaft stark verändert. Sowohl beim Spielermaterial als auch beim Trainer. Nach dem Abgang von Ralf Muesmann hat Heiner Dresrüsse das Zepter übernommen, der im ersten Jahr sehr gute Arbeit abgeleistet hat. Mit Michael Pölz hat die HSG-Ikone den Verein verlassen, da er noch einige Jahre in seiner Wahlheimat Leopoldshöhe spielen wollte. Auch Helge Hoffmann war in diesem Jahr nicht mehr dabei, ebenso wenig wie Mathias Lorek. Zum Jahreswechsel verließ Fabian Kneipp die 1. Mannschaft, der als Torwart in die 3. Mannschaft wechselte. Neu in die Mannschaft gekommen sind Alexander Pätzold als dritter Torwart sowie Jan Brunken, der schon vorher mittrainiert hat. Im Laufe der Saison sind dann noch einige Spieler zur Mannschaft gestoßen; u. a. sind mit Alexander Strack und Felix Halbgebauer zwei Spieler in die Mannschaft gekommen, die mit Doppelspielrecht agiert haben und sowohl in der männlichen A-Jugend als auch in der 1. Mannschaft aktiv waren. Während Alexander seit Dezember spielberechtigt ist, musste Felix noch bis Ende Januar warten, ehe er in seinem ersten Seniorenspiel, im Spitzenspiel gegen Häver, eingreifen konnte. Beide haben ihre Sache im ersten Jahr sehr gut gemacht. Dazu sind dann noch Stefan Thias (Loxten 2) sowie Ka-Chun Yuen zur Mannschaft gestoßen. Allerdings hatten beide auch mit Verletzungen zu kämpfen, so dass sie nie voll eingesetzt werden konnten. Für einige Spiele hat auch Christopher

Stracke noch gespielt, der mit Beginn der Rückrunde aus der 3. Mannschaft kam, aber schon im April wieder weg war, da er ein ¼ Jahr in die USA gegangen ist. Chris wird die Mannschaft erst im nächsten Jahr so richtig verstärken. Auch Marcel Eggert fiel lange nach seiner Verletzung aus, die er sich in der Vorbereitung zur Saison zugezogen hat. Im Spiel gegen den VFB Jöllennebeck am 18.12.2010 feierte er sein Comeback und zeigte von da an sehr gute Spiele. So ging die HSG mit einem sehr kleinen Kader in die Serie, da in den ersten beiden Spielen auch kein Spieler aus einer anderen Mannschaft hochgeholt werden durfte. Prompt ging der Start daneben, so startete die HSG mit 0:4 Punkten in die Serie, obwohl man gerade gegen den späteren Meister TV Häver eine sehr gute Leistung gezeigt hat. Im dritten Spiel fuhr die HSG dann gegen den damaligen Spitzenreiter aus Lenzinghausen den ersten Sieg ein, der der Beginn einer Serie von 7 ungeschlagenen Spielen war. Nach dieser Serie hatte man sich auf Platz 5 vorgeschoben und lag punktgleich mit vier anderen Mannschaften. Nach sieben Siegen am Stück musste man erst Mitte Dezember wieder die nächste Niederlage hinnehmen. Gegen den späteren Aufsteiger TSG Altenhagen/Heepen 4 gab es eine 23:27 Niederlage, die auch vermeidbar gewesen wäre. Erst in den letzten Minuten setzte sich die Routine durch, dies sollte später die entscheidende Niederlage gewesen sein. Nach drei weiteren Siegen über den Jahreswechsel hinaus kam es Ende Januar zu einem echten Spitzenspiel Erster gegen Zweiter. In diesem Spiel unterlag die HSG erst am Ende mit 20:26, wobei man über 46 Minuten immer geführt hatte. Durch diese Niederlage fiel man wieder auf Platz 5 zurück, doch die Situation war in der gesamten Saison so eng, so dass fünf Mannschaften den Aufstieg unter sich ausmachten. Nach drei weiteren Erfolgen über Herford, Brake und im Verfolgerduell gegen die HSG Schröttinghausen/Babenhausen 2 musste die Mannschaft von Heiner Dresrüsse in Lenzinghausen eine empfindliche 24:32 Niederlage einstecken, was gleichzeitig die höchste Saisonniederlage war. Die Mannschaften blieben jedoch eng zusammen, so trennten den Zweiten TSG und den Fünften nur zwei Punkte. In den letzten acht Spielen blieb die HSG dann zwar ungeschlagen, doch auch die TSG Altenhagen/Heepen gab sich keine Blöße, so dass die Mannschaft von Heiner Dresrüsse nicht mehr an der TSG vorbeiziehen konnte. Die letzte Chance auf Platz 2 aus eigener Kraft vergab man am 01. Mai 2011, als man sich im direkten Duell in einem echten Spitzenspiel 23:23 (8:10) trennte. Die HSG zeigte dabei gegen einen starken Gegner eine sehr gute Leistung, doch am Ende reichte es nicht ganz zum Sieg, der zum Greifen nahe war. Am Ende konnte man zwar den dritten Platz vor der HSG Schröttinghausen/Babenhausen 2 verteidigen, die der HSG auch eng im Nacken saß, doch durch den Abstieg der HSG Spradow sollte es nicht sein. Dennoch kann die 1. Mannschaft stolz auf die vergangene Saison zurückblicken, insgesamt wurden die Erwartungen weit übertroffen, so hat man sich Anfang der Saison als Ziel einen einstelligen Tabellenplatz gesetzt. Was nicht ist, kann ja noch werden, jetzt muss man im nächsten Jahr einen neuen Anlauf auf den Aufstieg unternehmen.

Pokal:

Auf Pokalebene gab man dieses Jahr nicht das beste Bild ab und schied schon in der Vorrunde aus, nachdem man gegen die eigene 2. Mannschaft unterlegen war. Allerdings fehlten auch einige Spieler aus der Stammformation.

Neben dem Platz:

Neben dem sportlichen Aspekt gab es dieses Jahr auch einige andere Events, die von der 1. Mannschaft organisiert wurden. Bei der von der 1. Mannschaft organisierten Weihnachtswette kamen im letzten Heimspiel vor Weihnachten über 250 Zuschauer in die

Halle zum Spiel gegen den VFB Jöllenbeck und sorgten für ein einmaliges Erlebnis. Der Erlös dieser Veranstaltung ging an die Jugendarbeit des Vereins. Neben dem Sieg gab es noch einen Weihnachtsmarkt bei Bratwurst und Glühwein. Da die 1. Mannschaft die Wette gewonnen hat, gab es dann im ersten Heimspiel des Jahres 2011 (im Spitzenspiel gegen den TV Häver) erneut eine volle Halle und Freigetranke für alle, die vom Vorstand der HSG bezahlt wurden. Die Aktionen wurden sehr gut angenommen; die Mannschaft plant für dieses Jahr ähnliches. Vor wenigen Wochen organisierte die 1. Herren-Mannschaft gemeinsam mit der 1. Damen-Mannschaft eine große Saisonabschlussfeier, die auch gut angenommen wurde. Während die Seniorenteams am Abend am Campingplatz entsprechend feierten, gab es am Nachmittag eine große Abschlussfeier mit vielen Spielen für die Jugendmannschaften. Auch diese wurde sehr gut angenommen.

Statistik

Spiele:

Bedingt durch die Spielausfälle der Spiele gegen Spradow und Rödinghausen sowie des nachträglich für die HSG gewerteten Spiels gegen Jöllenbeck gab es keinen Spieler, der alle Spiele ausgetragen hat. Mit Jonathan Gester gab es einen Spieler, der alle ausgetragenen Spiele absolviert hat.

Die Rangliste:

26/23: Jonathan Gester; 26/20: Sascha Becker und Jascha Bondzio; 26/19: Stephan Weeke; 26/18: Christian Keller und Jan Brunken; 26/17: Achim und Oliver Kipp, sowie Alex Pätzold und Manuel Ehrke; 26/15: Markus Bruelheide; 26/14: Alexander Strack; 26/13: Marcel Eggert und Stefan Thias; 26/10: Fabian Kneip; 26/9: Felix Halbgebauer und Ka-Chun Yuen; 26/5: Christopher Stracke; 26/4: Sven Borgsen; 26/2: Henning Schütter sowie Marko Drews, Max Beuys, Björn Berndt und Andi Jetzke mit je einem Einsatz.

Tore:

Die HSG liegt mit 592 geworfenen Toren hinter den anderen Teams zurück, was daran lag, dass zwei Spiele ausgefallen sind und ein Spiel nachträglich für die HSG gewertet wurde. Aus diesem Grunde hatte man mit 536 Gegentoren auch die beste Deckung aller Teams. Die schlechteste Platzierung war Platz 13 nach dem zweiten Spieltag; die beste Platzierung war Platz 2 vor dem Spiel gegen Häver; ansonsten lag man zwischen den Plätzen 3 und 5; am Ende war es Platz 3. Der höchste Sieg war das 37:27 im letzten Spiel gegen den VFL Mennighüffen; die höchste Niederlage war das 24:32 in Lenzinghausen Ende Februar. Torschützenkönig wurde in diesem Jahr Jonathan Gester mit 151 Toren, der damit Michael Pölz abgelöst hatte, der die letzten gefühlten 20 Jahre immer Torschützenkönig war. Nach seinem Abgang wurde ein neuer gesucht; dies wurde nun Jonathan Gester. Allerdings hat Sascha Becker als Zweiter mit 136 Toren auch drei Spiele weniger absolviert. Dritter wurde Achim Kipp mit 68 Toren.

Die Rangliste:

Jonathan Gester 151 Tore; Sascha Becker 136 Tore; Achim Kipp 68 Tore; Stephan Weeke 53 Tore; Markus Bruelheide 33 Tore; Felix Halbgebauer und Jascha Bondzio mit je 23 Tore; Manuel Ehrke 22 Tore; Christian Keller 18 Tore; Alexander Strack 12 Tore; Jan Brunken 10

Tore; Christopher Stracke und Ka-Chun Yuen je 9 Tore; Stefan Thias und Sven Borgsen je 7 Tore; Fabian Kneip 5 Tore, Marko Drews 4 Tore sowie Max Beuys mit einem Tor.

Die regelmäßig eingesetzten Spieler hatten folgenden Torquotienten (Anzahl geworfener Tore/Anzahl mitgemachter Spiele):

Sascha Becker 6,8; Jonathan Gester 6,56; Achim Kipp 4,00; Stephan Weeke 2,79; Felix Halbgebauer 2,55; Markus Bruelheide 2,20; Ka-Chun Yuen 1,5; Manuel Ehrke 1,29; Jascha Bondzio 1,15; Jan Brunken 1,11; Christian Keller 1,00; Alexander Strack 0,86; Stefan 0,73 sowie Fabian Kneip mit 0,5 Tore pro Spiel.

Verwandelte Strafwürfe:

Jonathan Gester 56; Sascha Becker 5;

Verworfen Strafwürfe:

Jonathan Gester 10; Sascha Becker 3 sowie Christian Keller mit 2

Im Tor konnten Marcel Eggert, Oliver Kipp und Alexander Pätzold zusammen 27 Strafwürfe halten, wobei erwähnt werden muss, dass Marcel erst Mitte Dezember sein erstes Spiel gemacht hat. Mit 17 gehaltenen Strafwürfen hatte er dennoch den Löwenanteil.

Ausblick

Voraussichtlich wird die Mannschaft im Kern zusammenbleiben. Wie das Team genau aussehen wird, wird die 2. Vorbereitungsphase zeigen, die am 08.08.2011 beginnt. In dieser Phase geht es für die Mannschaft montags und mittwochs ins Fitnessstudio zu Spinning und Bodypump und dienstags und donnerstags wird wie üblich in der Sporthalle geschwitzt. Neuigkeiten aus dem Team und Verein sind wie immer der Homepage des Vereins unter www.hsg-quelle-ummeln.de zu entnehmen. Zudem ist der Verein auch bei Facebook zu finden, eine Verlinkung findet man auf der Homepage.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und hoffe auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause zu Beginn der Serie 2011/2012.

Michael „Egon“ Voß
Pressesprecher HSG Quelle/Ummeln